



Produktspezifische Lizenzbedingungen – Adobe Marketo Engage Marketo Measure On-demand (2026v1)

1. Einhaltung anwendbarer Vorschriften.

1.1 Der Kunde gewährleistet, dass alle Benutzer anwendbare Vorschriften einhalten. „Anwendbare Vorschriften“ bezeichnet alle Gesetze, Richtlinien, Vorschriften, Kodizes, Regeln und die Richtlinie zur akzeptablen Nutzung (verfügbar unter <https://www.adobe.com/de/legal/terms/aup.html> oder einer Nachfolge-Website), die für die Nutzung von On-demand Services durch den Kunden gelten. Adobe übernimmt keine Verantwortung oder Haftung in Bezug auf On-demand Services-Elemente, die durch die Richtlinie zur akzeptablen Nutzung verboten sind.

1.2 Der Kunde muss alle im Rahmen der Nutzung der On-demand Services erforderlichen Freigaben, Genehmigungen und Zustimmungen von allen Einzelpersonen (z.B. Betroffenen im Sinne der DSGVO) einholen, mit denen der Kunde oder seine Benutzer durch die Nutzung der On-demand Services in Kontakt treten, und zwar in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzbestimmungen; dies gilt für alle personenbezogenen Daten, die durch die On-demand Services erfasst, in diese integriert oder hochgeladen werden.

2. **Nutzungsrechte.** Der Kunde darf die On-demand Services nicht in einem Umfang nutzen, der die im Kundenauftrag angegebenen Nutzungsbedingungen und Mengen überschreitet (die „Nutzungsrechte“). Falls Adobe feststellt, dass der Kunde seine Nutzungsrechte überschreitet, wird Adobe dies dem Kunden schriftlich (E-Mail ausreichend) mitteilen und eine solche Überschreitung der Nutzungsrechte benennen. In einem jeden Jahreszeitraum beginnend mit dem Startdatum der Lizenzlaufzeit oder einem Jahrestag derselben, gewährt Adobe dem Kunden eine Nachfrist von 30 aufeinanderfolgenden Tagen, um seine Nutzung der On-demand Services in Übereinstimmung mit seinen Nutzungsrechten zu bringen. Falls der Kunde dem nicht innerhalb von 30 Tagen, oder im Falle von nachfolgenden Überschreitungen innerhalb eines jeden Jahreszeitraums, nachkommt, hat Adobe das Recht, dem Kunden jederzeit die für seine höhere Nutzung geltenden Gebühren im Nachhinein auf monatlicher Basis zu berechnen und der Kunde muss diese Gebühren (anteilig) mit einem Bearbeitungszuschlag von bis zu fünfundzwanzig (25) Prozent bezahlen.

3. **Lizenzbeschränkungen.** Wenn der Kunde eine HIPAA-konforme Bereitstellung der On-demand Services lizenziert, darf der Kunde die On-demand Services nicht mit Produkten und Services integrieren, die nicht HIPAA-konform sind.

4. **Zustellungsfehler.** Adobe ist nicht für die Nichtzustellung von E-Mail-Nachrichten aufgrund von E-Mail-Adressfehlern, Hard-Bounces, Soft-Bounces, E-Mail-Filtern von Mail-Clients, E-Mail-Sperrlisten und/oder anderen ähnlichen Gründen verantwortlich. Jegliche und sämtliche der vorstehenden Punkte können auch negative Auswirkungen auf die E-Mail-Zustellung des Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der On-demand Services durch den Kunden haben und in einem solchen Fall haftet Adobe dem Kunden oder Dritten nicht für solche negativen Auswirkungen.

5. **Produktbeschreibung.** Die Produktbeschränkungen sind in den jeweiligen Produktbeschreibungen aufgeführt, die hier zu finden sind: <https://helpx.adobe.com/de/legal/product-descriptions.html>.

- 6. Zusätzliche Bedingungen für interaktive Webinare.** Der Kunde kann vorbehaltlich der folgenden zusätzlichen Bedingungen auf die Adobe Connect On-demand Services („Adobe Connect“) zugreifen, um die Nutzung interaktiver Webinare zu ermöglichen:
- 6.1 Der Kunde wird, und stellt sicher, dass alle Benutzer die PSLT – Adobe Connect On-demand Services („Adobe Connect PSLT“) einhalten, die unter <https://www.adobe.com/legal/terms/enterprise-licensing/all-product-terms.html> verfügbar ist. Im Falle eines Widerspruchs oder einer Unstimmigkeit zwischen dieser PSLT und der Adobe Connect PSLT gilt (a) die Adobe Connect PSLT in Bezug auf Bedingungen, die für die Adobe Connect-Funktionalität gelten, und (b) diese PSLT in Bezug auf alle anderen Funktionalitäten. Ziffer 1 (Einhaltung von anwendbaren Vorschriften) und Ziffer 3 (Lizenzbeschränkungen) dieser PSLT gelten gleichermaßen für Adobe Connect.
 - 6.2 Ungeachtet jeglicher Verpflichtung zur Datenresidenz oder zum Datenhosting, die im Vertrag festgelegt ist, stimmt der Kunde zu, dass alle Kundendaten im Zusammenhang mit einem von Adobe Connect betriebenen Webinar-Event in Datenzentren übertragen und gespeichert werden können, die Adobe Connect zugeordnet sind.
 - 6.3 Es ist dem Kunden untersagt, geschützte Gesundheitsinformationen (protected health information/PHI) im Zusammenhang mit interaktiven Webinar-Veranstaltungen zu erstellen, zu empfangen, zu pflegen oder zu übertragen. „PHI“ sind geschützte Gesundheitsinformationen im Sinne des Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (US-Recht).
 - 6.4 Zur Klarstellung: Interaktive Webinare sind eine Marketo Engage-Funktion, und das Recht des Kunden auf interaktive Webinare unterliegt einzig derjenigen Produkthaftung, die für Marketo Engage gemäß Vertrag gilt. Adobe Connect ist keine separate freistellungsberechtigte Technologie. Die im Vertrag festgelegten Freistellungsverpflichtungen des Kunden gelten auch für Ansprüche, die sich auf den Zugriff und die Nutzung von Adobe Connect für die Funktion interaktive Webinare durch den Kunden beziehen oder daraus entstehen.
 - 6.5 Ungeachtet der Lizenzlaufzeit, die in einem Bestelldokument für Marketo Engage festgelegt ist, werden die in der Funktion interaktive Webinare enthaltenen Berechtigungen ab dem Datum gemessen, an dem die Funktion interaktive Webinare erstmals für den Kunden bereitgestellt wurde. Der Kunde kann seine aktuellen Berechtigungen in der Benutzeroberfläche der On-demand Services einsehen.